

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 12. Auflage.	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

Checkliste zur Körperschaftsteuererklärung 2020 **1**

1. Allgemeines zu KSt 1	1
2. Vordruck KSt 1.	11
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	11
2.2 Bilanzielle Aspekte 2020 und Aspekte der Anlage(n) GK Zeilen 11–24	20
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	27
2.4 Einkommen 2020 (außerbilanzielle Korrekturen, die keine Gewinnermittlung sind) (Anlage GK und Anlage ZVE)	44
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2020 (Anlage Verluste und Anlage ZVE)	58
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2020 (Anlage Z)	66
3. Nicht abziehbare Betriebsausgaben (Vordruck Anlage GK).	68
4. Sachverhalte mit Auslandbezug (Anlagen GK und AEV).	75
5. Vordruck Anlage AEST	76
6. Beteiligungen an anderen Körperschaften (Anlage GK)	80
7. Vordruck Anlage OT	84
8. Anlage OG	88
9. Vordruck Anlage WA	88
10. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt)	92
11. Vordruck Anlage KSt 1 F	93
12. Vordruck Anlage SAN.	97
13. Vordruck Anlage ZVE.	98

1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2020. **107**

2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz **108**

2.1 Gesetzliche Grundlagen	108
2.2 Elektronische Bilanz	108
2.3 Pflicht zur Übermittlung einer E-Bilanz im Insolvenzverfahren	110
2.4 Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung des Inhalts der Bilanz	111
2.5 Umfang des E-Bilanz-Datensatzes – Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	111
2.5.1 Allgemeines	112
2.5.2 Gründe für den Rückgang des Datenumfangs.	112
2.5.3 Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	112
2.5.4 Entscheidung über die Prüfungswürdigkeit im Rahmen der Außenprüfung	113
2.5.5 BFH, Urteil vom 15.05.2018.	113
2.5.6 Verpflichtung einer UG zur Abgabe einer elektronischen Bilanz	113
2.5.7 Elektronische Übermittlung einer E-Bilanz kann unzumutbar sein	113
2.6 Elektronische Steuererklärungen (Härtefallregelungen)	114
2.6.1 Kein Zwang zur elektronischen Übermittlung der Erklärung bei persönlicher Unzumutbarkeit	115

3.	Bemerkung zur REIT-AG	117
3.1	REIT-Qualifikation	117
3.2	Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	118
3.3	Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	118
3.3.1	Natürliche Person (Privatvermögen)	118
3.3.2	Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	119
3.3.3	Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	119
4.	Bemerkungen zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	121
4.1	Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	121
4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	121
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	127
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	127
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	128
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	129
4.4.1	Gründungskosten	129
4.4.1.1	Gründungsprotokoll und vGA	130
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	130
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	131
4.4.4	Geschäftsführerhaftung für Steuerschulden einer insolventen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	131
4.4.5	Rechtsscheinhaftung	131
4.4.6	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	131
4.4.7	Weitere Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	131
4.4.7.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	131
4.4.7.2	Abspaltung	132
4.4.7.3	IHK Grundbeitragspflicht	132
4.4.7.4	Offenlegung des Jahresabschlusses	132
4.4.7.5	Pflicht des Geschäftsführers einer insolventen Unternehmergeellschaft zur Anmeldung der Änderung der Vertretungsverhältnisse	132
4.4.7.6	Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit bei dem Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH (hier UG (haftungsbeschränkt))	132
4.4.7.7	Zulässigkeit des Rechtsform- und Haftungszusatzes „gUG (haftungsbeschränkt)“ für eine gemeinnützige Unternehmergeellschaft	132
4.4.7.8	UG (haftungsbeschränkt) und gewerberechtliche Untersagung	133
4.4.7.9	UG (haftungsbeschränkt) und verdeckte Gewinnausschüttung	133
4.4.7.10	Kurzarbeitergeld auch für UG-Geschäftsführer.	134
4.4.7.11	Verpflichtung einer UG zur Abgabe einer elektronischen Bilanz.	134
4.4.8	Aktuelle Verwaltungsanweisungen und Hinweise	134

4.4.8.1	GmbH-(Gesellschafter-)Geschäftsführer bzw. UG (haftungsbeschränkt)-(Gesellschafter-)Geschäftsführer als begünstigte Person von Corona-Bonus Zahlungen	134
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2020	136
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2020	136
5.2	Ausgewählte Gesetzesänderungen in Stichworten	136
5.2.1	Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 12.12.2019	136
5.2.2	Gesetz zur Einführung einer Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen vom 21.12.2019	141
5.2.3	Jahressteuergesetz 2020 (JStG 2020) vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096) . . .	141
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2020	143
6.1	Tarif.	143
6.1.1	Solidaritätszuschlag.	143
6.1.2	Solidaritätszuschlag: Kapitalgesellschaften zahlen weiter Soli	144
6.1.3	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags.	144
7.	Hinweise zu den Steuererklärungsdruckungen und Abgabe.	145
7.1	Vordruckübersicht	145
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	146
7.2.1	Gesetzliche Abgabefristen	146
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabe und zur Abgabefrist	150
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken.	152
9.	Vordruck KSt 1	153
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	155
9.2	KSt 1: Gliederung des Vordrucks	155
9.3	Formular KSt 1.	157
9.4	Zeile 1 KSt 1: Bezeichnung der Körperschaft.	160
9.5	Zeilen 6 und 7 KSt 1: Ort der Geschäftsleitung, Sitz.	160
9.6	Zeile 8 KSt 1: Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung	161
9.7	Zeilen 9 und 9a KSt 1: Rechtsform	162
9.8	Zeilen 10 und 11 KSt 1: Steuerbefreiung	166
9.9	Zeile 12 KSt 1: Empfangsbevollmächtigter	167
9.10	Zeile 13 KSt 1: Weitere Angaben	168
9.11	Zeilen 14 und 14a KSt 1: Wirtschaftsjahr/und Neugründung Rumpfwirtschaftsjahr . . .	169
9.12	Zeile 15 KSt 1: Die Körperschaft befindet sich in Abwicklung	172
9.13	Zeile 16 KSt 1: Das Unternehmen hält Anteile auf die § 8b Abs. 7 KStG anzuwenden ist. .	174
9.14	Zeile 17 KSt 1: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	176
9.15	Zeile 17a KSt 1: Investmentfonds: Art des Investmentfonds	176
9.16	Zeilen 17b bis 18 KSt 1: Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b Satz 4 EStG	179
9.17	Zeile 19 KSt 1: Umsätze des Kalenderjahrs (nur bei Regiebetrieben und wirtschaftlichen Betrieben)	179

9.18	Zeile 20 KSt 1: Gewinn/Verlust i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe b EStG	180
9.19	Zeile 21 KSt 1: Antrag auf Feststellung des steuerlichen Einlagekontos.	181
9.20	Zeilen 22 bis 27 KSt 1: Name und Anschrift der Anteilseigner.	182
9.21	Nach Zeile 27 KSt 1: Schlusserklärung.	183
9.22	Zeilen 100 bis 105 KSt 1: Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung und Unterschrift.	183
9.23	Anlagen zum KSt 1	184
10.	Anlage ZVE: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	187
10.1	Allgemeines.	187
10.2	Gliederung der Anlage ZVE und Vordruck.	188
10.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens/ Ermittlung der Summe der Einkünfte	195
10.4	Zeilen 1 bis 1b Anlage ZVE: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft.	197
10.5	Zeilen 2 bis 7a Anlage ZVE: Einkünfte aus Gewerbebetrieb.	198
10.6	Zeilen 8 und 8a Anlage ZVE: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung einer beschränkt steuerpflichtigen Körperschaft i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG	200
10.7	Zeilen 9 und 10 Anlage ZVE: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	201
10.8	Zeilen 11 und 11a Anlage ZVE: Einkünfte aus Kapitalvermögen.	201
10.9	Zeile 12 Anlage ZVE: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	205
10.10	Zeile 12a Anlage ZVE: Nicht dem Steuerabzug unterliegende Einkünfte i.S.d. § 6 Abs. 2 InvStG von (Spezial-)Investmentfonds	205
10.11	Zeilen 13 bis 16c Anlage ZVE: Sonstige Einkünfte.	206
10.12	Zeilen 17 und 18 Anlage ZVE: Einkünfte, für die ein Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird	208
10.13	Zeilen 20 und 21 Anlage ZVE: Abzug ausländischer Steuern	209
10.14	Zeilen 26 und 27 Anlage ZVE: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG	210
10.15	Zeile 28 Anlage ZVE: Abzug von Kapitalertragsteuer nach einem Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	210
10.16	Zeile 28a Anlage ZVE: Steuerbefreiung nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG	211
10.17	Zeilen 29 bis 31 Anlage ZVE: Sanierungserträge nach § 3a EStG	212
10.18	Zeile 32 Anlage ZVE: Summe der Einkünfte.	213
10.19	Zeile 33 Anlage ZVE: Freibetrag für Land- und Forstwirte	213
10.20	Zeile 34 Anlage ZVE: Zuwendungen	213
	10.20.1 Zuwendungsbestätigungen	214
	10.20.2 Höchstsätze	215
	10.20.3 Beispiele zum Abzug von Zuwendungen	215
10.21	Zeile 35 Anlage ZVE: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i.V.m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	221
10.22	Zeilen 36 und 37 Anlage ZVE: Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG	221
10.23	Zeile 38 Anlage ZVE: Einkommenszurechnung bei einem Organträger	227
10.24	Zeile 40 Anlage ZVE: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung.	228
10.25	Zeilen 41 und 42 Anlage ZVE: Minderung der laufenden Verluste nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	228
10.26	Zeilen 43 bis 45 Anlage ZVE: Einkommenskorrekturen bei einer Organgesellschaft . . .	228

10.27	Zeilen 47 bis 51 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	229
10.28	Zeile 52 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG bei Verwendung der Anlage ÖHK	230
10.29	Zeile 53 Anlage ZVE: Gesamtbetrag der Einkünfte	231
10.30	Zeile 54 Anlage ZVE: Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und Betrieben gewerblicher Art, die Organträger solcher Gesellschaften sind	231
10.31	Zeile 55 Anlage ZVE: Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte im Falle des § 8 Abs. 9 KStG	231
10.32	Zeilen 56 bis 59 Anlage ZVE: Verlustabzug	232
10.33	Zeile 60 Anlage ZVE: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	232
10.34	Zeilen 61 bis 66 Anlage ZVE: Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen	233
10.35	Zeile 67 Anlage ZVE: Inländische öffentliche Rundfunkanstalten	234
10.36	Zeile 68 Anlage ZVE: Das Einkommen	234
10.37	Zeilen 68a bis 69 Anlage ZVE: Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	234
10.38	Zeile 70 Anlage ZVE: Zu versteuerndes Einkommen	235
10.39	Zeilen 71 bis 72a Anlage ZVE: Steuersatz	235
10.40	Zeile 73 Anlage ZVE: Erhöhung der Körperschaftsteuer.	236
10.41	Zeilen 74 und 75 Anlage ZVE: Unterstützung oder Förderung politischer Parteien durch Berufsverbände	236
10.42	Zeilen 76 und 77 Anlage ZVE: Nachzuholender Steuerabzug bei Investmentfonds.	237
11.	Vordruck Anlage SAN	238
11.1	Allgemeines.	238
11.2	Gesetzliche Regelung.	239
11.3	Verwaltungsanweisungen und Rechtsprechung.	240
11.3.1	BMF-Schreiben vom 27.04.2017	240
11.3.2	BFH, Urteil vom 23.08.2017, X R 38/15, BFHE 259, 28.	241
11.3.3	BFH, Urteil vom 23.08.2017, I R 52/14, BFHE 259, 20	241
11.3.4	BMF vom 29.03.2018, IV C 6-S 2140/13/10003	242
11.4	Vordruck Anlage SAN.	243
11.4.1	Zeile 1 Anlage SAN: Sanierungsertrag	245
11.4.2	Zeile 2 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG im Veranlagungszeitraum 2020	245
11.4.3	Zeile 3 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG aus Vorjahren.	246
11.4.4	Zeile 4 Anlage SAN: Nach § 3a Abs. 3 Satz 3 EStG geminderter Sanierungsertrag	246
11.4.5	Zeile 5 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag der Organgesellschaften	246
11.4.6	Zeilen 5a bis 5c Anlage SAN: Bei Beteiligung der Körperschaft an einer Mitunternehmerschaft, die selbst einen Sanierungsertrag nach § 3a Absatz 2 EStG erzielt hat, zu berücksichtigende Beträge.	247
11.4.7	Zeile 6 Anlage SAN: Insgesamt vorhandener Sanierungsertrag	247
11.4.8	Zeilen 7 bis 43 Anlage SAN: Minderung/Verrechnung des Sanierungsertrags	249
11.4.9	Zeile 44 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 3 Satz 4 EStG	252
12.	Vordruck Anlage Gem	254
12.1	Allgemeiner Hinweis zu steuerbefreiten Körperschaften	254

12.1.1	Vordrucke für Ehrenamt/Vereine	254
12.1.2	Zusätzlich zur Steuererklärung einzureichende Unterlagen	254
12.2	Vordruck Anlage Gem	255
12.2.1	Zeile 1 Anlage Gem: Prüfungszeitraum	263
12.2.2	Zeilen 2 bis 4 Anlage Gem: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	264
12.2.3	Zeilen 5 und 6 Anlage Gem: Satzung	265
12.2.4	Zeilen 7 und 8 Anlage Gem: Mitgliederbeiträge	265
12.2.5	Zeilen 9 bis 9b Anlage Gem: Gesamteinnahmen	265
12.2.6	Zeile 10 Anlage Gem: Wirtschaftliche Betätigung	266
12.2.7	Besteuerungsgrenze	267
12.2.8	Zeilen 11 bis 15 Anlage Gem: Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	267
12.2.9	Zeilen 18 und 24 Anlage Gem: Art der Zweckbetriebe	269
12.2.10	Zeilen 25 bis 29 Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen	270
12.2.11	Zeilen 30 bis 37 Anlage Gem: Nur für Körperschaften der Wohlfahrtspflege	272
12.2.12	Zeile 38 Anlage Gem: Betrieb eines Krankenhauses.	273
12.2.13	Zeilen 39 bis 49b Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen	275
12.2.14	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen	277
12.2.15	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango	277
12.2.16	Zeilen 50 bis 59 Anlage Gem: Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums	278
12.2.16.1	Rücklagen und Corona	280
12.2.17	Zeilen 63 bis 70 Anlage Gem: Zuführung zum Vermögen/ Ausstattung anderer Körperschaften	281
12.2.18	Zeilen 74 und 75 Anlage Gem: Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen	282
12.2.19	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG.	282
12.2.20	Inhaftungnahme	283
12.3	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	283
12.3.1	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen auf 0 € lautenden Körperschaftsteuerbescheid	283
12.3.2	Keine Gemeinnützigkeit eines Grillsportvereins	284
12.3.3	Familienhotel als steuerbegünstigter Zweckbetrieb	284
12.3.4	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	285
12.3.5	Gebot zeitnaher Mittelverwendung, Förderung des Umweltschutzes, Grenzen der allgemeinpolitischen Betätigung	285
12.3.6	BFH, Urteil vom 17.05.2017	286
12.3.7	Gemeinnützigkeit einer Stiftung schweizerischen Rechts, Anforderungen an die Satzung	286
12.3.8	Gemeinnützigkeit, allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens	286
12.3.9	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	287
12.3.10	Spendenrechtliche Beurteilung von Crowdfunding	287

12.3.11	Verfahren zur Anerkennung weiterer gemeinnütziger Zwecke gem. § 52 Abs. 2 Sätze 2 und 3 AO	287
12.3.12	Gemeinnützigkeit, karnevalistische Veranstaltungen	287
12.3.13	Feststellung der Gemeinnützigkeit, satzungsmäßige Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit	288
12.3.14	Steuerliche Berücksichtigung von Zuwendungen an eine in der EU belegene Kirche	289
12.3.15	Sammlung und Verwertung von Pfandflaschen durch steuerbegünstigte Einrichtungen	290
12.3.16	Gemeinnützigkeit eines Vereins zur Förderung des IPSC-Schießens	290
12.3.17	Gemeinnützigkeitsrechtliche Behandlung sog. „foodsharing“-Vereine	290
12.3.18	Politische Betätigung und Gemeinnützigkeit	291
12.3.19	Verlängerung der Billigkeitsmaßnahmen bei vorübergehenden Unterbringungsmaßnahmen	291
12.3.20	Ökopunkte in der Gemeinnützigkeit	291
12.3.21	Steuerliche Behandlung von Leistungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe	292
12.3.22	Zur Körperschaftsteuerpflicht von Stiftungen	292
12.3.23	Fehlende Selbstlosigkeit einer zu steuerbegünstigten Finanzierungszwecken zwischengeschalteten gGmbH	293
12.3.24	Satzungsregelung zur Selbstlosigkeit, Verbindlichkeit der Vorgaben der Mustersatzung in Anlage 1 zu § 60 AO, Unterscheidung zwischen Selbstlosigkeit und der unmittelbaren Verfolgung gemeinnütziger Zwecke	293
12.3.25	Keine Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Vereins bei fehlender Regelung zur Selbstlosigkeit	294
12.3.26	Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen	294
12.3.27	Integrationsprojekt als Zweckbetrieb	294
12.3.28	Gemeinnützigkeitsrechtliches Ausschließlichkeitsgebot – Zurechnung von Beteiligungseinkünften – Zurückverweisung im AdV-Beschwerdeverfahren	294
12.3.29	Satzungsänderung bei Gemeinnützigkeit	295
12.3.30	Ermäßigter Steuersatz bei Zweckbetrieben	295
12.3.31	Ermäßigter Steuersatz für Wissenschafts- und Forschungszweckbetriebe	295
12.3.32	Kurzinformation zur Durchführung von Festveranstaltungen	295
12.3.33	Auszug aus den Corona-FAQ (Stand 18.03.2021)	295
12.4	Anlage Ber zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	301
12.4.1	Zuwendungsempfängerregister	302
12.5	Anlage Kassen zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	305
12.6	Anlage Part zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	310
12.7	Anlage WiFo zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	312
13.	Anlage AEst: Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	316
13.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	321
13.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	321
13.1.2	Freistellungsmethode	322
13.1.3	Pauschalierungsmethode	322
13.1.4	OECD	322
13.2	Zeilen 1 bis 2 Anlage AEst: Allgemeine Angaben	325

13.3	Zeile 2a Anlage AEST: ISIN bei Spezial-Investmentfonds.	326
13.4	Zeilen 3 bis 5 Anlage AEST: Ausländische Erträge/Bezüge und Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG.	327
13.5	Zeilen 6 bis 8 Anlage AEST: Bezüge und Veräußerungsgewinne nach § 3 Nr. 40 EStG . . .	328
13.6	Zeilen 9 bis 26 Anlage AEST: Ausländische Steuern auf ausländische Investmentfonds . .	329
13.7	Zeile 27 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte einschließlich ausländischer Steuer aus eigener Tätigkeit	332
13.8	Zeile 28 Anlage AEST: Auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEST entfallende ausländische Steuer	333
13.9	Zeile 30 Anlage AEST: Nicht anrechenbare ausländische Steuer auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEST	333
13.10	Zeile 30a Anlage AEST: Nach einem DBA anzurechnende fiktive ausländische Steuer	334
13.11	Zeilen 31 bis 35 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte und Steuern aus Beteiligungen an Mitunternehmensschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	334
13.12	Zeilen 36 bis 40 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte und Steuern der Organgesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	335
13.13	Zeilen 41 und 42 Anlage AEST: Abziehende ausländische Steuer.	336
14.	Vordruck Anlage AEV.	338
14.1	Verwendung der Anlage AEV.	338
14.2	Gliederung der Anlage AEV.	338
14.3	Zeilen 1 bis 3 Anlage AEV: Laufende Nummer der Anlage und Allgemeines	341
14.4	Zu Zeilen 4 bis 8a der Anlage AEV: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	341
14.5	Zeilen 9 bis 10a Anlage AEV: Negative Einkünfte/ Gewinnminderungen des laufenden Veranlagungszeitraums	343
14.6	Zeilen 12 bis 15 Anlage AEV: Positive Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums .	344
14.7	Zeile 16 Anlage AEV: Endbestand	345
14.8	Zeilen 17 bis 25 Anlage AEV: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	345
15.	Derzeit nicht besetzt	348
16.	Anlage GK: Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	349
16.1	Allgemeines.	349
16.2	Gliederung der Anlage GK.	351
16.2.1	Zeilen 1 und 2 Anlage GK: Allgemeine Angaben	362
16.2.2	Zeilen 11 bis 24 Anlage GK: Gewinnermittlung.	362
16.2.3	Zeile 11 Anlage GK: Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz	363
16.2.3.1	Erbschaft als Betriebseinnahme einer Kapitalgesellschaft – Kein verfassungsrechtlicher Verstoß.	365
16.2.3.2	Erfassung von Corona-Hilfen (aus der Anleitung zur KSt-Erklärung)	365
16.2.4	Zeile 12 Anlage GK: Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach	365
	§ 4 Abs. 3 EStG	365
16.2.4.1	Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV.	366
16.2.4.2	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung.	366

16.2.4.3	Anpassung an die Außenprüfung	366
16.2.4.4	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	368
16.2.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	368
16.2.5	Zeilen 13 bis 14a Anlage GK: Korrekturen aus der Beteiligung an einer Personengesellschaft	369
16.2.6	Zeilen 15 und 15a Anlage GK: Beteiligung an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	370
16.2.7	Zeile 16 Anlage GK: In Zeile 11 Anlage GK enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen.	371
16.2.8	Zeile 17 Anlage GK: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen.	371
16.2.9	Zeilen 18 bis 24 Anlage GK: Einnahmen aus der Verwertung von Altmaterial i.S.d. § 64 Abs. 5 AO sowie aus Tätigkeiten i.S.d. § 64 Abs. 6 AO bei nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG steuerbefreiten Körperschaften.	372
16.2.10	Ausgangsgrößen zur Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	374
16.2.11	Zeile 26 Anlage GK: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	374
16.2.12	Zeile 27 Anlage GK: Betrag nach § 4f EStG	375
16.2.13	Zeile 28 Anlage GK: Nicht abziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Abs. 3 EStG	377
16.2.14	Zeilen 29 und 30 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. § 15b EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	378
16.2.15	Zeilen 31 und 32 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht nach § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	378
16.2.16	Zeilen 34 und 35 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	379
16.2.17	Zeilen 36 und 37 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	379
16.2.18	Zeilen 38 und 39 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG i.V.m. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	380
16.2.19	Zeilen 40 und 40a Anlage GK: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	380
16.2.20	Zeile 41 Anlage GK: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	381
16.2.20.1	Verlängerung der Reinvestitionsfrist des § 6b EStG zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise.	382
16.2.21	Zeilen 42 bis 45 Anlage GK: Investitionsabzugsbetrag	383
16.2.21.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	386
16.2.21.2	Betriebsgrößenmerkmale	386
16.2.21.3	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	386
16.2.21.4	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	388
16.2.21.5	Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag.	390
16.2.22	Zeile 46 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	399
16.2.22.1	Änderung nach § 32a KStG	402
16.2.22.2	Rechtsprechung zu § 32a KStG	402

16.2.23	Zeile 47 Anlage GK: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	436
16.2.24	Zeile 48 Anlage GK: Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen – verdeckte Gewinnausschüttungen.	437
16.2.25	Zeile 49 Anlage GK: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG.	438
16.2.26	Zeile 50 Anlage GK: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	438
16.2.27	Zeilen 51 bis 57 Anlage GK: Personensteuern	439
16.2.27.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	439
16.2.27.2	Zeile 51 Anlage GK: Körperschaftsteuer.	439
16.2.27.3	Zeile 52 Anlage GK: Solidaritätszuschlag	440
16.2.27.4	Zeile 53 Anlage GK: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	443
16.2.27.5	Zeile 54 Anlage GK: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	443
16.2.27.6	Zeile 55 Anlage GK: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	446
16.2.27.7	Zeile 56 Anlage GK: Nicht abziehbare Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	447
16.2.27.8	Zeile 57 Anlage GK: Ausländische Personensteuern	453
16.2.27.9	Zeile 58 Anlage GK: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern.	454
16.2.28	Zeile 59 Anlage GK: Aufsichtsratsvergütungen	460
16.2.29	Zeile 61 Anlage GK: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen.	465
16.2.29.1	Bewirtungsaufwendungen.	466
16.2.29.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	470
16.2.29.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	470
16.2.29.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	470
16.2.29.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße.	470
16.2.29.6	Aufforderung nach § 160 AO zur Benennung des Darlehensgebers nicht ausreichend erfüllt, wenn benannte Person nicht glaubhaft Herkunft der Geldmittel darlegt.	471
16.2.29.7	Zum Abzugsverbot für Geldbußen bei Kartellgeldbuße	471
16.2.30	Zeile 61a Anlage GK: Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG	471
16.2.31	Zeile 62 Anlage GK: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	472
16.2.32	Zeilen 63 und 64 Anlage GK: Einlagen der Gesellschafter	476
16.2.32.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	476
16.2.32.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	480
16.2.32.3	Bilanzierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt.	482
16.2.32.4	Verdeckte Einlage und Zufluss von Arbeitslohn bei teilweise Verzicht des beherrschenden GmbH-Gesellschaftergeschäftsführers auf Pensionsansprüche	483
16.2.32.5	Bilanzierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt: Tilgung aus Bilanzgewinn und Liquidationsüberschuss	483

16.2.32.6	Auswirkungen eines Rangrücktritts auf die Passivierung von Verbindlichkeiten – Kein zwingendes Passivierungsverbot	483
16.2.32.7	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage. . . .	483
16.2.32.8	Zufluss von Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld als Arbeitslohn. . . .	484
16.2.32.9	Ermittlung des Teilwertes einer verdeckten Einlage in Form eines Forderungsverzichts	484
16.2.32.10	Abgrenzung zwischen verdeckter Einlage und Darlehensgewährung	484
16.2.32.11	Verdeckte Einlage durch Forderungsverzicht des GmbH-Gesellschafters; Teilwert der Forderung entspricht ihrem Nennwert, wenn diese durch das Aktivvermögen der GmbH in voller Höhe abgedeckt ist.	485
16.2.32.12	Einbringung bzw. Einlage einer gegenüber Dritten bestehenden Forderung des Gesellschafters in die Kapitalgesellschaft – Zeitpunkt der Erhöhung des steuerlichen Einlagekontos.	485
16.2.32.13	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	485
16.2.32.14	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	488
16.2.32.15	Hinweis zur Rechtsprechung zum Forderungsausfall	489
16.2.32.16	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	492
16.2.32.17	Forderungsverzicht des Gesellschafters.	493
16.2.32.18	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters	494
16.2.33	Zeile 65 Anlage GK: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung.	496
16.2.34	Zeilen 68 bis 69 Anlage GK: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen	496
16.2.35	Zeile 70 Anlage GK: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung.	497
16.2.35.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	497
16.2.35.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer).	497
16.2.35.3	Bewertung	498
16.2.36	Zeile 70a bis 70h Anlage GK: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn nach dem EMobStFördG	499
16.2.37	Zeile 71 Anlage GK: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn vor dem EMobStFördG	500
16.2.38	Zeile 72 Anlage GK: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust.	500
16.2.39	Zeile 73 Anlage GK: Einbringungsgewinn	501
16.2.40	Zeilen 74 und 75 Anlage GK: Entstandene Aufwendungen bzw. Erträge im Zusammenhang mit einem Übernahmegewinn/-verlust.	501
16.2.41	Zeilen 76 und 77 Anlage GK: Ausländische Einkünfte	502
16.2.42	Zeilen 78 bis 80 Anlage GK: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG; Anrechnung ausländischer Steuer nach § 12 AStG.	504
16.2.43	Zeile 81 Anlage GK: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	505
16.2.44	Vor Zeilen 83 ff. Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften	506
16.2.44.1	Prüffreienfolge § 8b KStG	508
16.2.44.2	Beteiligungserträge	509
16.2.44.3	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)	510
16.2.45	Zeilen 83 und 84 Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften.	511
16.2.46	Vor Zeile 86 Anlage GK: Laufende Bezüge	511

16.2.47	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG	514
16.2.48	Zeile 86 Anlage GK: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	516
16.2.48.1	Fälle zu § 8b Abs. 1 KStG und i.V.m. § 8b Abs. 4 KStG.	518
16.2.48.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft .	520
16.2.48.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	521
16.2.48.4	Hinzuerwerb i.H.v. 100 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	521
16.2.48.5	Beteiligungshöhe zu Beginn unter 10 % und Hinzuerwerb unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG).	522
16.2.48.6	Hinzuerwerb über 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	522
16.2.48.7	Hinzuerwerb über und unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	522
16.2.48.8	Hinzuerwerb und Veräußerung im Veranlagungszeitraum (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	523
16.2.49	Zeile 89 Anlage GK: Steuerfreie Bezüge nach § 3 Nr. 41a EStG laut gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	523
16.2.50	Zeile 91 Anlage GK: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit Bezügen der Zeilen 86 und 89 Anlage GK.	524
16.2.50.1	Verfassungsmäßigkeit von § 8b Abs. 5 KStG	524
16.2.50.2	Steuerfreistellung nach DBA-Schachtelprivileg – Hinzurechnung fiktiver Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 5 KStG	525
16.2.51	Zeile 92 Anlage GK: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	526
16.2.51.1	Teilwertabschreibungen	527
16.2.51.2	Nachträgliche Veränderung des Veräußerungspreises	529
16.2.51.3	Steuerliche Anerkennung von Verlusten aus einer Finanzanlage – Nachträgliche Veränderung des Veräußerungsgewinns i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	532
16.2.51.4	Verluste aus Termingeschäften als Veräußerungskosten	533
16.2.51.5	Schadensersatz für die Wertminderung einer GmbH-Beteiligung ist steuerpflichtig	533
16.2.51.6	Abgewinkelte Anteilsverkäufe in Fremdwährung.	533
16.2.52	Zeile 94 Anlage GK: Gewinne nach § 3 Nr. 41b EStG.	534
16.2.53	Zeile 95 Anlage GK: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen	534
16.2.54	Zeilen 96 und 97 Anlage GK: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG.	535
16.2.55	Zeile 98 Anlage GK: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	535
16.2.55.1	Due-Diligence Aufwendungen.	538
16.2.55.2	Teilwertabschreibung bei echtem wirtschaftlichen Verlust durch Insolvenz	538
16.2.55.3	Gewinnminderungen im Zusammenhang mit einer Darlehnsforderung.	538
16.2.55.4	Auslegung und Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots in § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	539
16.2.56	Zeile 100 Anlage GK: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG.	540
16.2.57	Zeile 101 Anlage GK: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG.	541

16.2.58	Zeilen 103 bis 106 Anlage GK: Wertpapierleihe	541
16.2.59	Zeilen 107 und 108 Anlage GK: Überträge in die Hauptspalte mit umgekehrten Vorzeichen	543
16.2.60	Zeilen 109 bis 128 Anlage GK: Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	548
16.2.61	Zeilen 109 bis 111 Anlage GK: Beteiligung an Aktienfonds	549
16.2.62	Zeilen 112 bis 114 Anlage GK: Beteiligung an Aktienfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	549
16.2.63	Zeilen 115 bis 117 Anlage GK: Beteiligung an Mischfonds.	550
16.2.64	Zeilen 118 bis 120 Anlage GK: Beteiligung an Mischfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	550
16.2.65	Zeilen 121 bis 123 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds	551
16.2.66	Zeilen 125 bis 127 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	551
16.2.67	Zeile 128 Anlage GK: Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004	551
16.2.68	Zeilen 129 bis 147 Anlage GK: Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)	552
16.2.69	Zeilen 148 bis 153 Anlage GK: Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG.	555
16.2.70	Zeilen 154 bis 159 Anlage GK: Steuerbefreiung inländischer Immobilienenerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG	555
16.2.71	Zeilen 159a und 159b Anlage GK (neu): Anleger-Teilfreistellungsgewinne für laufende Spezial-Investmenterträge	556
16.2.72	Zeilen 160 bis 161a Anlage GK: Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung.	557
16.2.73	Zeilen 163 bis 176 Anlage GK: Gewinnkorrekturen bei Organschaft Gewinnabführung – Verlustübernahme	558
16.2.73.1	Zeile 163 Anlage GK: Negative Einkünfte aus einem ausländischen Staat	560
16.2.73.2	Zeile 164 Anlage GK: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn.	561
16.2.73.3	Zeile 165 Anlage GK: Verlustübernahme	561
16.2.73.4	Zeile 166 Anlage GK: Ausgleichszahlungen des Organträgers	561
16.2.73.5	Zeilen 167 und 168 Anlage GK: Ausgleichsposten	563
16.2.73.6	Zeilen 169 und 170 Anlage GK: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG)	564
16.2.73.7	Zeile 171 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	565
16.2.74	Zeilen 172 bis 176 Anlage GK: Gewinnabführung/Verlustübernahme	567
16.2.75	Zeilen 177 bis 179 Anlage GK: Zinsschranke	568
16.2.76	Zeile 180 Anlage GK: Übertrag	568
17.	Anlage GR und Anlage Geno/Ver.	569
17.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	570
17.2	Gliederung der Anlage GR.	571
17.3	Zeilen 1 und 2 Anlage GR: Allgemeine Angaben.	573
17.4	Zeilen 3 und 4 Anlage GR: Absatz- und Produktionsgenossenschaften	573

17.5	Zeilen 6 und 7 Anlage GR: Übrige Genossenschaften	574
17.6	Zeilen 9 bis 14 Anlage GR: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	574
17.7	Zeilen 16 bis 18a Anlage GR: Nicht abziehbare Rückvergütung	575
17.8	Zeilen 19 und 20 Anlage GR: Nebengeschäfte	575
17.9	Anlage Geno/Ver	576
17.9.1	Zeilen 1 bis 1c Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	578
17.9.2	Zeilen 3 bis 34 Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	579
17.9.3	Zeilen 3 bis 20 Anlage Geno/Ver: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	581
17.9.4	Zeilen 3 bis 10 Anlage Geno/Ver: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	581
17.9.5	Zeilen 11 bis 20 Anlage Geno/Ver: Weitere betriebliche Erträge	582
17.9.6	Zeilen 21 bis 27 Anlage Geno/Ver: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	582
17.9.7	Zeile 28 Anlage Geno/Ver: Umsatzsteuer	583
17.9.8	Zeilen 29 und 30 Anlage Geno/Ver: Sonstige Einnahmen	583
17.9.9	Zeilen 30a und 31 Anlage Geno/Ver: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	583
17.9.10	Zeile 32 und 33 Anlage Geno/Ver: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	583
17.9.11	Zeile 34 Anlage Geno/Ver: Beizufügende Unterlagen	584
18.	Anlagen OT und OG	585
18.1	Gesetzliche Regelung des § 14 Abs. 5 KStG	586
18.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	588
18.3	Gliederung der Anlage OT	590
18.3.1	Zeilen 1 bis 6 Anlage OT: Allgemeine Angaben	593
18.3.2	Zeilen 13 bis 14a Anlage OT: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	594
18.3.3	Zeile 24 Anlage OT: Ausgleichszahlungen des Organträgers	594
18.3.4	Zeile 25 Anlage OT: Korrigiertes dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	596
18.3.5	Zeilen 26 bis 32 Anlage OT: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	597
18.3.6	Zeilen 34 und 35 Anlage OT: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	598
18.3.7	Zeilen 36 und 36a Anlage OT: Zur Ermittlung des Progressionsvorbehalts beim Organträger	598
18.3.8	Zeilen 37 und 38 Anlage OT: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG	599
18.3.9	Zeilen 39 und 40 Anlage OT: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en)	599
18.3.10	Zeile 41 Anlage OT: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	600
18.4	Gliederung der Anlage OG	600
18.4.1	Zeilen 1 bis 5f Anlage OG: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	605
18.4.2	Zeilen 13 bis 18 Anlage OG: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	606

18.4.3	Zeilen 20 bis 21b Anlage OG: Mehr- und Minderabführungen	607
18.4.4	Zeilen 21c bis 24 Anlage OG: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	608
18.4.5	Zeilen 27 bis 30 Anlage OG: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	609
18.4.6	Zeilen 30a bis 30c Anlage OG: Von der Organgesellschaft mittelbar über eine Personengesellschaft verwirklichte Tatbestände	610
18.4.7	Zeile 30d Anlage OG (bisher Zeile 25 Anlage OG): Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	610
18.4.8	Zeilen 31 und 32 Anlage OG: Angaben zum Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften	611
18.4.9	Zeile 33 Anlage OG: Verbleibender Sanierungsertrag	611
18.5	Weitere Hinweise zur Organschaft aus Rechtsprechung und Verwaltung	611
18.5.1	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	611
18.5.2	Organschaft und SolZ	612
18.5.3	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	612
18.5.4	Tatsächliche Durchführung eines GAV	612
18.5.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft mit atypisch stiller Beteiligung	612
18.5.6	Aufwendungen einer Organgesellschaft für den Erwerb von Aktien der Muttergesellschaft zur Weitergabe an Arbeitnehmer im Rahmen eines Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramms	613
18.5.7	Ausgleichszahlungen an außen stehende Gesellschafter	613
18.5.8	Anerkennung einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft	614
18.5.9	Mindestlaufzeit eines Gewinnabführungsvertrags bei körperschaftsteuerrechtlicher Organschaft	614
18.5.10	Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger Organschaft	614
18.5.11	Keine sachliche Unbilligkeit bei verzögerter Registereintragung	615
18.5.12	Organschaft/Insolvenz	615
18.5.13	Anerkennung von ertragsteuerlichen Organschaftsverhältnissen	615
18.5.14	Organschaft/Verlustverrechnung	616
18.5.15	Keine körperschaftsteuerliche Organschaft bei fehlender tatsächlicher Durchführung des EAV	617
18.5.16	Teilabzugsverbot für Finanzierungskosten der Beteiligung an einer späteren Organgesellschaft bei vororganschaftlicher Gewinnausschüttung . . .	617
18.5.17	Anwendung von § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG im Feststellungsverfahren – „Netto-/Bruttofeststellung“	617
18.5.18	Zur Durchführungsfiktion des GAV nach § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 4 KStG	618
18.5.19	Fortbestand der finanziellen Eingliederung einer Organgesellschaft bei rückwirkender Verschmelzung des Organträgers auf einen unterjährigen Übertragungsstichtag	618
18.5.20	Körperschaftsteuerliche Organschaft, unterjähriger Anteilstausch nach § 21 UmwStG, rückwirkende Begründung der finanziellen Eingliederung, ununterbrochene finanzielle Eingliederung durch Rechtsnachfolge des Übernehmers	618
18.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	619
19.	Anlage ÖHK zur Spartenentrennung	622
19.1	Gliederung der Anlage ÖHK zur Spartenentrennung	623
19.2	Zeile 1 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Kurzbezeichnung der Sparte	633

19.3	Zeilen 2 bis 11 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Angaben zur einzelnen Sparte.	633
19.4	Zeilen 21 bis 150 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	634
19.5	Zeilen 200 bis 202 Anlage ÖHK: Ausgleichszahlungen bei Organgesellschaften nach § 16 KStG.	640
19.6	Zeilen 203 bis 208 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung.	640
19.7	Zeilen 209 bis 211 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	642
19.8	Zeilen 212 bis 214 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Nur bei Organgesellschaften	642
19.9	Zeilen 215 bis 233 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	643
19.10	Zeilen 234 bis 239 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG der einzelnen Sparte	647
20.	Anlage Verluste	650
20.1	Entwicklungen zu § 8c KStG	650
20.1.1	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zu § 8c KStG vor der Gesetzesänderung.	651
20.2	Hinweise zum fortführungsgebundenen Verlust nach § 8d KStG	657
20.3	Anlage Verluste	664
20.4	Gliederung Anlage Verluste	665
20.5	Zeilen 11 bis 18 Anlage Verluste: Anfangsbestand	668
20.6	Zeilen 19 bis 21 Anlage Verluste: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte.	670
20.7	Zeilen 22 bis 27 Anlage Verluste: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	671
20.8	Zeile 28 Anlage Verluste: Endbestand	672
20.9	Zeilen 29 bis 37 Anlage Verluste: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	674
20.10	Zeilen 38 bis 43 Anlage Verluste: Verlust aus dem Beitrittsgebiet	677
20.11	Rechtsprechung zum Verlustabzug.	679
20.11.1	Mindestbesteuerung	679
20.11.2	Keine Berücksichtigung weiterer Verluste bei Anfechtung nur der Verlustfeststellungsbescheide und unterlassener Anfechtung des Steuerbescheids bzw. des Gewerbesteuerermessbetragsbescheids mit einer Steuerfestsetzung von 0 €	681
20.11.3	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen „Nullbescheid“, wenn eine Veränderung von Besteuerungsgrundlagen begehrt wird, welche – aus Sicht des Klägers – Relevanz für die nachfolgende Verlustfeststellung haben – Ausführungen zur Verfassungsmäßigkeit von § 10d EStG	681
20.11.4	Höhe des Verlustrücktrags im Rücktragsjahr	682
20.12	Anlage Invest-Verluste zur Körperschaftsteuererklärung	682
20.12.1	Zeile 1 Anlage Invest-Verluste: Nicht ausgeglichene negative Einkünfte zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums.	683
20.12.2	Zeile 2 Anlage Invest-Verluste: Zu übernehmende verbleibende nicht ausgeglichene negative Einkünfte bei Verschmelzung	683

20.12.3	Zeile 3 Anlage Invest-Verluste: Negative Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	684
20.12.4	Zeilen 4 und 5 Anlage Invest-Verluste: Verrechnung positiver Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	684
20.12.5	Zeile 6 Anlage Invest-Verluste: Verbleibende negative Einkünfte zum Schluss des Veranlagungszeitraums	684
21.	Anlage WA – (weitere Angaben) Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	685
21.1	Gliederung der Anlage WA	685
21.2	Vor Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: § 36a EStG Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer.	691
21.3	Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug.	691
21.3.1	Zeilen 2 bis 5 Anlage WA: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für die die Voraussetzungen des § 36a EStG erfüllt sind	692
21.3.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	693
21.3.3	Zeilen 6 und 7 Anlage WA: Kapitalertragsteuer für die die Voraussetzungen des § 36a EStG nicht erfüllt sind	694
21.3.4	Zeilen 8 und 9 Anlage WA: Beträge nach § 50a EStG	695
21.3.5	Zeilen 10 und 11 Anlage WA: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	696
21.4	Zeilen 11a bis 11g Anlage WA: Angaben zum schädlichen Beteiligungserwerb nach § 8c KStG.	697
21.5	Zeilen 12 bis 14 Anlage WA: Angaben zum fortführungsgebundenen Verlust- und/oder Zinsvortrag nach § 8d KStG	699
21.6	Zeilen 15 bis 19 Anlage WA: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	702
21.7	Zeilen 20 bis 20h Anlage WA: Aufsichtsratsvergütung an unbeschränkt Steuerpflichtige.	703
21.8	Zeilen 27 bis 29 Anlage WA: Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO.	704
21.9	Zeilen 29b bis 29e Anlage WA: Mitteilung von Steuergestaltungen.	706
21.10	Zeilen 30 bis 35a Anlage WA: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige.	709
21.10.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	711
21.11	Zeilen 38 und 39 Anlage WA: Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG.	711
21.12	Zeile 40 Anlage WA: (neu) Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse	712
22.	Anlage Z: Verbleibender Zuwendungsvortrag	716
22.1	Einzelheiten zu den Zeilen des Formulars.	716
22.2	Weitere Hinweise zu Zuwendungen aus der Rechtsprechung und der Verwaltung.	726
22.2.1	Vereinfachter Spendennachweis	726
	Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung (BFH)	726
22.2.2	Sponsoring	726
22.2.3	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer des Erdbebens in Albanien vom 26.11.2019	728

22.2.4	Spendenabzugs- und Rücktragsbeschränkung verfassungsgemäß	728
23.	Anlage Zinsschranke (KSt)	729
23.1	Verfassungsgemäßheit.	729
23.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	730
23.1.2	Urteil des FG München vom 06.03.2015, 7 K 3431/12	731
23.2	Allgemeines.	732
23.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke (KSt)	732
23.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften	739
23.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	739
23.6	Allgemeine Hinweise	739
23.7	Betroffener Personenkreis	739
23.8	Zeilen 5 bis 27 Anlage Zinsschranke (KSt)	741
23.9	Freigrenze.	750
23.10	Konzernzugehörigkeit	750
23.11	Konzernübliche Finanzierung	751
23.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	751
23.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke	751
23.13.1	Gesellschafterfremdfinanzierung	756
23.14	Beispiele zur Zinsschranke	757
23.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	759
23.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags	760
24.	Feststellungen nach § 27 KStG.	764
24.1	Bemerkungen zu den Anlagen Feststellungen	764
24.1.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	764
24.1.2	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto . . .	767
24.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	767
24.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	767
24.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	768
24.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos	769
24.3.1.2	Berichtigung des steuerlichen Einlagekontos – keine offenbare Unrichtigkeit nach § 129 Satz 1 AO bei Möglichkeit eines Rechtsirrtums – Grobes Verschulden schließt Änderung nach § 173 AO aus	769
24.3.1.3	Änderung der gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen – Feststellung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos.	770
24.3.1.4	Offensichtliche Unrichtigkeiten in Fällen fehlerhafter Eigenkapitalfeststellung gem. § 27 Abs. 2 KStG – Berichtigung trotz Feststellungsverjährung	770
24.3.1.5	Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 27 Abs. 5 KStG 2002 i.d.F. des SEStEG – Zum Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer bei fehlender Steuerbescheinigung zu einer Einlagenrückgewähr bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe eines Feststellungsbescheids über das steuerliche Einlagekonto.	771
24.3.1.6	Übersehen einer Einzahlung in die Kapitalrücklage als offenbare Unrichtigkeit.	771

24.3.1.7	Körperschaftsteuer: Unzutreffender Ansatz des steuerlichen Einlagekontos mit 0 € – Änderung des Feststellungsbescheids wegen offenkundiger Unrichtigkeit i.S.v. § 129 Satz 1 AO – Nichtigkeit des Feststellungsbescheids gemäß § 125 Abs. 1 AO	771
24.3.1.8	Keine Berichtigung bzw. Änderung nach § 129 AO, § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO der gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos – Keine Berichtigung nach § 129 AO wegen fehlender Aufnahme eines Vorbehalts der Nachprüfung	772
24.3.1.10	Keine Änderung nach § 129 AO bei Feststellung des steuerlichen Einlagekontos in rechtmäßiger Höhe	772
24.3.1.11	Nichtberücksichtigung einer Einzahlung in die Kapitalrücklage im Rahmen der Erklärung zur gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen nach § 27 Abs. 2 KStG – Voraussetzungen für eine Berichtigung des Feststellungsbescheids nach § 129 AO oder § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	773
24.3.1.12	Notwendige Beiladung bei Klagen gegen die Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	773
24.3.2	Andere Fälle der Verwendung	774
24.3.2.1	Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 Buchst. a EStG – Antragsfrist gilt nicht bei vGA	779
24.3.2.2	Nachträgliche Ausübung des Wahlrechts auf Tarifbesteuerung	780
24.3.2.3	Auslegung einer Einkommensteuererklärung im Hinblick auf den Inhalt eines gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG gestellten Antrags	780
24.3.2.4	Wiedereinsetzung in die Antragsfrist gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 4 EStG bei nicht fachkundig beratenen Steuerpflichtigen.	780
24.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG.	781
24.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Rechtsprechung.	781
24.4	Anlage KSt 1 F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	782
24.4.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F	784
24.4.2	Zeilen 1 und 1a Anlage KSt 1 F: Allgemeine Angaben/Wirtschaftsjahr.	794
24.4.3	Zeilen 2 bis 9 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen/Leistungen	794
24.4.4	Zeile 3 Anlage KSt 1 F: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	798
24.4.5	Zeile 4 Anlage KSt 1 F: Bescheinigte Verwendung des steuerlichen Einlagekontos zu Zeile 3 Anlage KSt 1 F	799
24.4.6	Zeile 5 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen ohne Rückzahlung von Nennkapital	799
24.4.7	Zeilen 6 und 7 Anlage KSt 1 F: Summe der bescheinigten Minderungen des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG).	799
24.4.8	Zeile 7a Anlage KSt 1 F: Bescheinigte Minderung des steuerlichen Einlagekontos für die Schlussauskehrung	800
24.4.9	Zeile 8 Anlage KSt 1 F: Kapitalertragsteuer	800
24.4.10	Zeile 9 Anlage KSt 1 F: Leistung oder Auszahlung des Nennkapitals aufgrund einer Kapitalherabsetzung disquotale	801
24.4.11	Zeilen 11 bis 14 Anlage KSt 1 F: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG).	802
24.4.12	Zeilen 15 bis 17 Anlage KSt 1 F: Anfangsbestände	803

24.4.13	Zeilen 18 bis 23 Anlage KSt 1 F: Verrechnung von Leistungen	804
24.4.14	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	807
24.4.15	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses.	808
24.4.16	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern.	809
24.4.17	Zeilen 25 bis 35 Anlage KSt 1 F: Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft, Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG).	810
24.4.18	Zeilen 38 bis 47 Anlage KSt 1 F: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung).	814
24.4.18.1	Zeile 38: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	814
24.4.19	Zeilen 49 bis 52 Anlage KSt 1 F: Zugänge zum Einlagekonto	816
24.4.19.1	Zeile 49 Anlage KSt 1 F: Forderungsverzicht mit Besserungsschein/Eintritt der Besserung	818
24.4.20	Zeile 52a Anlage KSt 1F: Weiterveräußerung eigener Anteile zu einem Veräußerungspreis über dem Nennbetrag.	818
24.4.21	Zeilen 53 bis 65 Anlage KSt 1 F: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	819
24.4.22	Zeilen 67 bis 81 Anlage KSt 1 F: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	821
24.4.23	Zeilen 83 bis 85 Anlage KSt 1 F: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	822
24.4.24	Zeilen 88 bis 91 Anlage KSt 1 F: Weiterveräußerung oder Einziehung eigener Anteile	823
24.4.25	Zeilen 93 bis 114 Anlage KSt 1 F: Anpassungen beim übertragenden Rechtsträger bei Verschmelzung, Auf- und Abspaltung	824
24.4.26	Zeile 115 Anlage KSt 1 F: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs.	825
24.4.27	Zeile 117 Anlage KSt 1 F: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	826
24.4.28	Zeile 118 Anlage KSt 1 F: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs	826
24.4.29	Zeilen 119 bis 124 Anlage KSt 1 F: Ermittlung der kapitalertragsteuerepflichtigen Leistungen in Fällen der Liquidation	826
24.4.30	Zeilen 138 bis 148: Zusätzliche Angaben bei Abspaltung, bei Formwechsel in eine Personengesellschaft, Verschmelzung oder Aufspaltung	827
24.5	Vordruck Anlage KSt 1 Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	829
24.5.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 Fa	829
24.6	Vordruck KSt 1 F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	838
24.6.1	Aus der Rechtsprechung	839
24.6.1.1	Grundsatz der Verfahrensautonomie: Verfahren zur Feststellung einer Einlagenrückgewähr von Kapitalgesellschaften aus einem EU-Mitgliedsstaat nach § 27 Abs. 8 KStG verstößt nicht gegen Europarecht	839
24.6.1.2	Vereinbarkeit des in § 27 Abs. 8 KStG geregelten Antragsverfahrens mit Unionsrecht und Verfassungsrecht – Steuerpflicht der von einer österreichischen Aktiengesellschaft erhaltenen Leistungen – Einlagenrückgewähr.	840
24.7	Vordruck Anlage KSt 1 F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages	841
24.7.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F 38	842
24.8	Weitere Vordrucke	847
24.8.1	Kapitalertragsteueranmeldung.	847

24.8.2	Steuerbescheinigung	854
24.8.3	Erstattung der Kapitalertragsteuer bei nachträglich bekannt gewordenen Steuerbefreiungstatbeständen	855
24.8.4	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige.	855
25.	Anlage EÜR	857
25.1	Verwendung der Anlage EÜR.	859
25.2	Gliederung der Anlage EÜR.	859
26.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1.	860
27.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	861
28.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2020	862
28.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2020	862
28.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020	863
28.2.1	Beteiligung	863
28.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	863
28.2.3	Pachtaufwand.	863
28.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	863
28.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG).	863
28.2.6	Geschenke	863
28.2.7	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	864
28.2.8	Zuwendungen.	864
28.3	Aufgabe	864
28.4	Lösung des Gesamtfalls	864
28.5	Erläuterungen	865
28.5.1	Beteiligung	865
28.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	867
28.5.3	Pachtaufwand.	867
28.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	868
28.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	868
28.7.1	Geschenke	870
28.7.2	Bewirtungsaufwendungen.	871
28.7.3	Gewerbesteuer	871
28.7.4	Zuwendungen.	872
28.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2020	876
28.8.1	Anlage KSt 1.	877
28.8.2	Anlage GK	880
28.8.3	Anlage ZVE	882
28.8.4	Anlage Z	890
28.8.5	Anlage WA	896
28.8.6	Anlage KSt 1 F.	901
29.	Anhang Hinweise zu steuerlichen Änderungen (Hilfen) in der Corona-Krise . .	909
29.1	Allgemeines.	909
29.2	Gesetzliche Änderungen.	909

- 29.2.1 Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung
der Corona-Krise (Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19.06.2020. 909
- 29.2.2 Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung
der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz) vom 29.06.2020 909
- 29.2.3 Drittes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung
der Corona-Krise (Drittes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 10.03.2021. 910
- 29.2.4 Änderungen durch das JStG 2020 vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096). 911
- 29.2.5 Änderung des Artikel 97 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom
14.12.1976 (BGBl I 1976, 3341; 1977 I, 667), das zuletzt durch Artikel 29
des Gesetzes vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096) 911
- 29.2.6 Änderung der Mitteilungsverordnung 912
 - 29.2.6.1 BMF Schreiben vom 21.01.2021, IV A 3 – S 0229/20/10003 :011 . . 912
- 29.3 Verwaltungsanweisungen. 913
 - 29.3.1 Corona-Hilfen und E-Bilanz 913
 - 29.3.2 BMF-Schreiben vom 19.03.2020 913
 - 29.3.3 BMF Schreiben vom 09.04.2020 913
 - 29.3.4 Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR) 914
 - 29.3.5 Aktuelles zu Vorauszahlungen und Erlasse 914
 - 29.3.6 Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe
und -verarbeitung 914
 - 29.3.7 Weitere Verlängerung der verfahrensrechtlichen Steuererleichterungen 915
- 29.4 Weitere Maßnahmen der Bundesregierung im Überblick. 915
- Stichwortverzeichnis 917**